

# PRÜFZEUGNIS

zum Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102, Teil 1

**Nr. PZ-Hoch-080923**

<b>Antragsteller:</b>	<b>Caparol Farben, Lacke, Bautenschutz GmbH</b> Rossdörfer Straße 50 D-64372 Ober-Ramstadt
<b>Art des Prüfmaterials:</b>	Wandbekleidung aus Glasvlies mit Dispersionsanstrich
<b>Bezeichnung des Prüfmaterials:</b>	„Capaquarz“
<b>Probenahme:</b>	durch Antragsteller
<b>Inhalt des Antrags:</b>	Prüfung auf Entflammbarkeit zur Einreihung in die Baustoffklasse B1 "schwer entflammbar" nach DIN 4102, Teil 1
<b>Geltungsdauer des Prüfzeugnisses:</b>	31. Oktober 2013 <sup>*)</sup>
<b>Ergebnis:</b>	<b>Der geprüfte Baustoff erfüllt aufgebracht auf massive mineralische Untergründe die Anforderungen der Baustoffklasse B1 für schwerentflammbare Baustoffe nach DIN 4102, Teil 1 (Mai 1998).</b>



Dieses Prüfzeugnis umfasst 4 Seiten und 2 Anlagen.

Hinweis: Falls der o.g. Baustoff nicht als Bauprodukt gemäß MBO § 2, Abs. 9, Ziffer 1, verwendet wird, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nicht erforderlich.

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht einen gegebenenfalls notwendigen baurechtlichen / bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis nach Landesbauordnung. Dieser ist zu führen durch:

- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder durch
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder durch
- eine Zustimmung im Einzelfall

Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen

- bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
- bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.

Das Prüfzeugnis darf ohne vorherige Zustimmung der Prüfstelle nur innerhalb des Geltungszeitraumes und nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

<sup>\*)</sup> Verlängerung auf Antrag.

1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand:

**PN8876** Wandbekleidung aus Glasvlies mit Dispersionsanstrich  
„**Capaquarz**“, weiß, aufgebracht auf GKP (DIWT B1 2008/2)

Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte:

Flächengewicht ca. 9,48 kg/m<sup>2</sup> Rohdichte ca. 710 kg/m<sup>3</sup>

Probenaufbau und Auftragsmengen lt. Hersteller:

Prüfmaterial	Capaquarz	Verbrauch
Trägerplatte	Gipskartonplatte nach DN 18180	Dicke 12,5 mm
Grundbeschichtung	Caparol-Haftgrund	150 ml/m <sup>2</sup>
Kleber	Capacoll GK	250 g/m <sup>2</sup>
Glasvlies	Capadecor Capaquarz	410 g/m <sup>2</sup>
Deckbeschichtung	Indeko-Plus	120 ml/m <sup>2</sup>

Weitere Angaben zur Zusammensetzung des geprüften Materiales liegen der Prüfstelle nicht vor.

2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben:

Die Proben wurden von der Fa. DAW hergestellt.

Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert

3. Probenanordnung:

#8516 „**Capaquarz**“ auf GKP

#8517 „**Capaquarz**“ auf GKP

#8518 „**Capaquarz**“ auf GKP

4. Prüfdatum: KW 42 in 2008

5. Versuchsergebnisse: Die Prüfung erfolgte gemäß DIN 4102 (Mai 1998)



N	Messwert-Art	Messwert für Probekörper				Dimen- sion
		#8516	#8517	#8518	./.	
	Versuchs-Nr.					
1	Nr. Probenanordnung gem. DIN 4102/T15, Tab. 1	7	7	7	./..	
2	Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante	>100	>100	>100		cm
3	Zeitpunkt <sup>1)</sup>	1:42	1:41	1:39	./..	min:s
4	Durchschmelzen / Durchbrennen Zeitpunkt <sup>1)</sup>	./..	./..	./..	./..	min:s
5	Feststellungen a. d. Probenrückseite Flammen/Glimmen Zeitpunkt <sup>1)</sup>	---	---	---	---	min:s
6	Verfärbungen Zeitpunkt <sup>1)</sup>	./..	./..	./..	./..	min:s

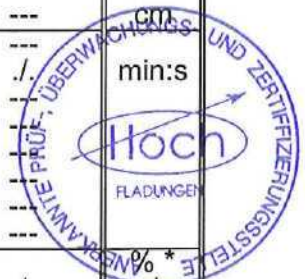
c	Messwert-Art	Messwert für Probekörper				Dimen- sion
		#8516	#8517	#8518	./.	
7	<u>Brennendes Abtropfen</u> Beginn <sup>1)</sup> Umfang	./.	./.	./.	./.	min:s
8	vereinzelt abtropfendes Probenmaterial <sup>2)</sup>	---	---	---	---	
9	stetig abtropfendes Probenmaterial <sup>2)</sup>	---	---	---	---	
10	<u>Brennend abfallende Probenteile</u> Beginn <sup>1)</sup> Umfang	./.	./.	./.	./.	min:s
11	vereinzelt abfallende Probenteile <sup>2)</sup>	---	---	---	---	
12	stetig abfallende Probenteile <sup>2)</sup>	---	---	---	---	
13	<u>Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.)</u>	./.	./.	./.	./.	min:s
14	<u>Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes/abfallendes Material:</u> Zeitpunkt <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	./.	min:s
15	<u>Vorzzeitiges Versuchsende</u> Ende des Brandgeschehens an den Proben <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	./.	min:s
16	Zeitpunkt d. ggf. erfolgten Versuchsabbruchs <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	./.	min:s
17	<u>Nachbrennen nach Versuchsende</u> Dauer <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	./.	min:s
18	Anzahl der Proben	---	---	---	---	
19	Probenvorderseite <sup>2)</sup>	---	---	---	---	
20	Probenrückseite <sup>2)</sup>	---	---	---	---	
21	Flammenlänge	---	---	---	---	
22	<u>Nachglimmen nach Versuchsende</u> Dauer <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	./.	min:s
23	Anzahl der Proben	---	---	---	---	
24	Ort des Auftretens	---	---	---	---	
25	Untere Probenhälfte <sup>2)</sup>	---	---	---	---	
26	Obere Probenhälfte <sup>2)</sup>	---	---	---	---	
27	Probenvorderseite <sup>2)</sup>	---	---	---	---	
27	Probenrückseite <sup>2)</sup>	---	---	---	---	
28	<u>Rauchdichte</u> $\leq 400 \% \cdot \text{min}$	21	24	19	./.	min % * min
29	$> 400 \% \cdot \text{min}^4)$	---	---	---	---	
30	Diagramm in Anlage Nr.	1	./.	./.	./.	
31	<u>Restlängen: Einzelwerte</u> <sup>3)</sup> Probe 1 Probe 2 Probe 3 Probe 4	42	42	42	./.	cm
		43	41	43	./.	
		41	41	42	./.	
		40	40	42	./.	
32	Mittelwert Einzelversuch <sup>3)</sup>	<b>42</b>	<b>41</b>	<b>42</b>	./.	cm
33	Foto des Probekörpers in Anlage Nr.	1	./.	./.	./.	
34	<u>Rauchgastemperatur</u> Maximum des Mittelwertes	<b>189</b>	<b>186</b>	<b>177</b>	./.	°C min:s
35	Zeitpunkt <sup>1)</sup>	01:54	01:50	01:39	./.	
36	Diagramm in der Anlage Nr.	1	./.	./.	./.	
37	Bemerkungen: - keine -					

1) Zeitangaben ab Versuchsbeginn

2) Zutreffendes angekreuzt

3) Bei Feuerschutzmitteln Angaben von Trägerplatte/Schaumschicht getrennt.

4) sehr starke Rauchentwicklung



6. Erläuterungen zur Versuchsdurchführung:

-keine-

7. Zusammenfassung der Ergebnisse und ergänzende Feststellung zum Brandverhalten:

Zeilen Nr.	Messwert-Art Versuchs-Nr.	Messwert für Probekörper				Dim ensi on
		#8516	#8517	#8518	./.	
1	Mittlere Restlänge	42	41	42	./.	cm
2	Max. mittlere Rauchgastemperatur	189	186	177	./.	°C
3	Rauchdichte	21	24	19	./.	%min
4	Bemerkungen: - keine -					

Nach DIN 4102 Teil1 müssen schwerentflammbare Baustoffe auch die Anforderungen der Baustoffklasse B2 erfüllen.

Gemäß zusätzlicher Versuche im Brennkasten ist dies der Fall (siehe Anlage 2).

8. Besondere Hinweise:

Die genannten Ergebnisse gelten nur für den in Abschnitt 1 beschriebenen Baustoff. Im Verbund mit zusätzlichen Materialien (Beschichtung, Untergrund) kann sich das Brandverhalten ändern.

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht als Nachweis des Brandverhaltens nach Bewitterung im Freien.

Dieses Prüfungszeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).

Das Prüfzeugnis ist kein Ersatz für eine bauaufsichtliche Zulassung oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Es wird unbeschadet eventueller Rechte Dritter erteilt.


Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfungszeugnis als Grundlage dienen  
- bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise  
- bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.

Die Erläuterungen in DIN 4102-1, Anhang D, insbesondere zur Fremdüberwachung, sind besonders zu beachten.

9. Geltungsdauer: Dieses Prüfzeugnis gilt bis zum auf der Seite 1 genannten Zeitpunkt, falls sich die Prüfvorschriften und Beurteilungsgrundlagen, dem Stand der Technik folgend, nicht vorzeitig ändern.

Fladungen, den 14. Oktober 2008

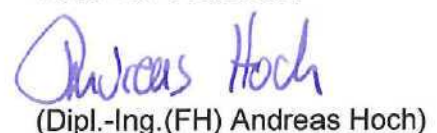
Sachbearbeiter:



(Dipl.-Ing.(FH) Jürgen Hammer)

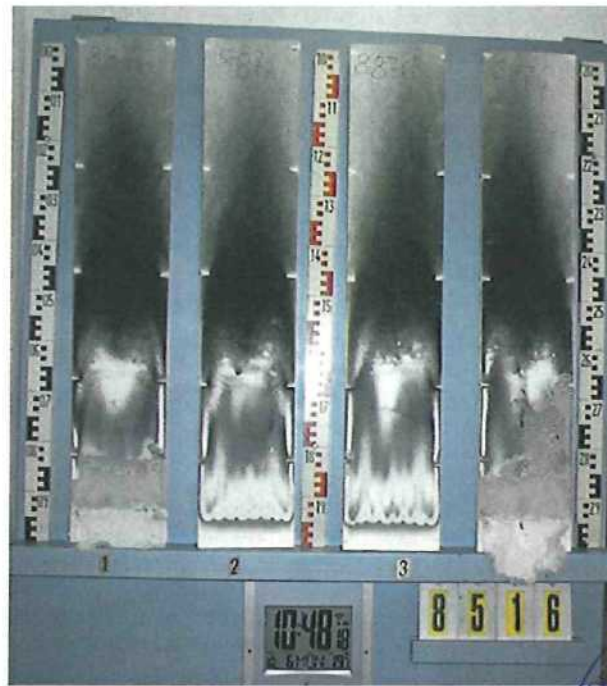


Leiter der Prüfstelle:

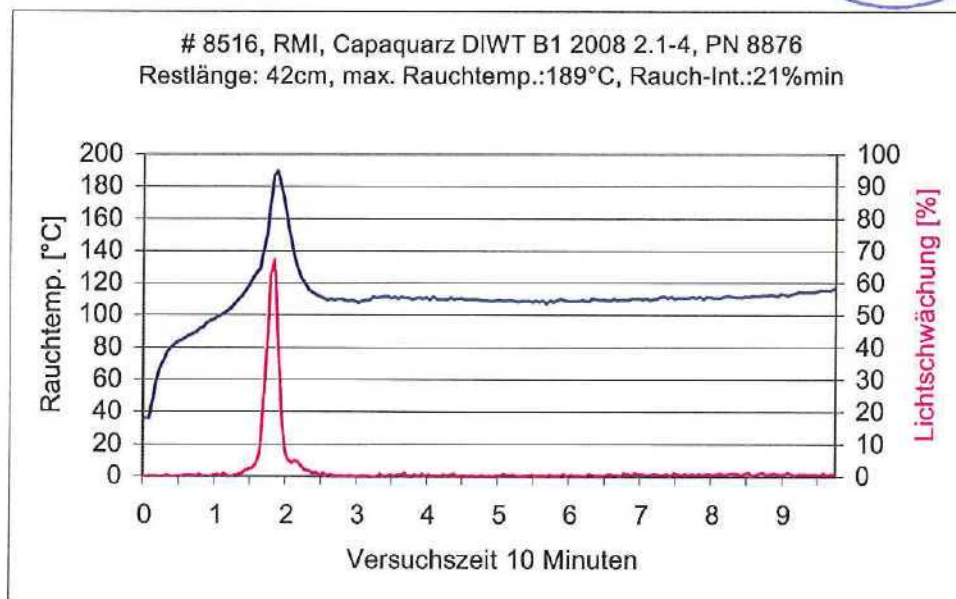


(Dipl.-Ing.(FH) Andreas Hoch)

**Brandschachtprüfung #8516**



**Messdaten**



## Prüfung auf Normalentflammbarkeit

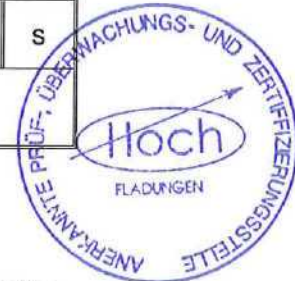
### Einreihung in die Baustoffklasse B2 nach DIN 4102

1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand: s. Seite 2
2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben  
Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.
3. Probenanordnung: freihängend
4. Prüfdatum: KW 42 in 2008
5. Versuchsergebnisse:

Capaquarz	Kantentest					
	1	2	3	4	5	
Proben-Nr.						
Entzündung <sup>1)</sup>	4	5	5	4	4	s
Erreichen d. Messmarke <sup>1)2)</sup>	./.	./.	./.	./.	./.	s
Maximale Flammenhöhe	2	1	2	2	2	cm
Zeitpunkt	13	5	10	12	11	s
Selbstverlöschen der Flammen Ende des Nachbrennens <sup>1)</sup>	15	15	15	15	15	s
Flammen wurden gelöscht nach <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	./.	./.	s
Rauchentwicklung (visuell)	sehr gering					
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	./.	./.	s
Aussehen nach der Prüfung: Zerstört/ ausgebrannt bis max. Breite 1,5cm x Höhe 2,5 cm						

<sup>1)</sup>Zeitangaben ab Versuchsbeginn  
./. kein Auftreten des Ereignisses

<sup>2)</sup> innerhalb 20 Sekunden  
-- keine Angabe



6. Bemerkungen und Erläuterungen zur Versuchsdurchführung: - keine -
7. Beurteilung bezüglich brennenden Abtropfens/Abfallens:  
Das geprüfte Material gilt als nicht brennend abtropfend/abfallend.